

# 96 Abiman's Friends können nun durchatmen

Gestern Entlassfeier  
im Kaltenkirchener  
Gymnasium

**Kaltenkirchen.** Die zurzeit laufende Fußball-WM macht auch nicht vor der Schule halt: So ließ Reinhard Redemund, Schulleiter des Gymnasiums, in seiner humorvollen Rede auf der Abitur-Entlassfeier in der Aula Aspekte dieser Sportart einfließen. „Einige haben das Spiel offensiv angegangen, andere sind erst einmal in die Deckung gegangen und wieder andere haben erst in der letzten Minute der Verlängerung ein Tor geschossen“, sagte Redemund.

Doch er mahnte auch in Anlehnung an ein Zitat von Sepp Herberger, Weltmeistertrainer der deutschen Elf von 1954: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel – das nächste ist immer das schwerste.“ 96 Schüler bekamen ihr Abitur-Zeugnis ausgehändigt. 17 junge Frauen und Männer schafften ihre allgemeine Hochschulreife mit einem Einserschnitt.

Viel Applaus ernteten die Abiturienten für ein kleines Theaterstück. Dabei agierten Schüler der Profile Wirtschaft und Politik, Sprachen, Kunst, Sport und Physik in einem Museum als Ausstellungsstücke. Den Teilnehmern des Sportprofils attestierte man beispielsweise eine „äußere Ästhetik bei innerer Leere“, die Physikschüler seien „intelligent, aber sozial isoliert“. Erst als der Museumswächter den Raum verließ, erwachten die Skulpturen zum Leben. Da sie nun nach 13 Jahren ausgerangiert werden sollten, planten sie ihre Flucht. Wegen der Sprachbegabung einiger



Schüler wurde eine Ausreise nach Russland geplant: „Herr Putin erwartet uns.“

Getreu dem Abi-Motto „Abiman's Friend – Jetzt können wir durchatmen“ berichteten die Lehrerinnen Andrea Ukert und Lena Lehmann-Willenbrock vom beschwerlichen Aufstieg, der über Jahre andauerte – bis zur Luftknappheit in Gipfelnähe. Doch letztendlich hätten die meisten Schüler die Aufgabe bewältigt.

Vor der Zeugnisausgabe

schnitt Jahrgangssprecherin Marie Henriksen ein ganz anderes Thema an: „Wir beschäftigen uns mit artgerechter Tierhaltung, und kaufen trotzdem die billigsten Steaks im Supermarkt. Wir schimpfen über das Umweltverhalten der USA – und lassen uns von der Schule mit dem Auto abholen.“ Sie appellierte an ihre Mitschüler, dass jeder seinen Beitrag dazu leisten müsse, die Welt ein wenig zu verbessern, um Armut und Ungerechtigkeit zu bekämpfen. Damit später den Enkeln erklärt werden könne, dass

„früher alles toll war, aber es heute noch besser ist“.

Das beste Abitur erreichte Thorge Müller aus Kaltenkirchen mit einem Notenschnitt von 1,2. Bei den Absolventinnen wurde Jule Gutowski, ebenfalls aus Kaltenkirchen, die Jahrgangsbeste (1,3).

Zudem erhielten Matthias Hüls (Schmalfeld) und Niko Schmidt (Kaltenkirchen) für herausragende Leistungen in Physik und Mathematik jeweils eine Mitgliedschaft bei der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. fbü



Bevor die Abiturienten sich für das Gruppenfoto (oben) aufstellten, wurde in der Aula ein kleines Theaterstück aufgeführt. Drei Schüler des Sportprofils posierten als „Kunstwerke“ im Museum.

Fotos fbü

## Sie schafften das Abitur am Kaltenkirchener Gymnasium

Bestanden haben: aus **Kaltenkirchen:** Sonja Adomeit, Christian Albrecht, Sven Erik Baumann, Jonas Bechara, Alexander Bekker, Lina Bernhardt, Natascha Bettin, Gianluca Brandt, Jan-Phillip Brosda, Bennet Buhrke, Maria Cchaj, Merle Dierker, Inken Ehlers, Lennard Feilke, Venice Funke, Dominik Gerngroß, Jennifer Gorges, Sascha Gradtke, Jule Gutowski, Finja Hauschild, Marie Henriksen, Andrea Hentschel, Anna Jung, Marie-Christin Kaul, Torben Keller, Sebastian

Kern, Jasmin Knegendorf, Lena Koeplin, Jakob Kortum, Philipp Laerum, Saskia Last, Dominik Machnitzki, Denis Müller, Dietrich Müller, Thorge Müller, Toãn Nguyễn, Kevin Olthafer, Lasse Peters (Heidkaten), Ann-Kathrin Peterson, Julia Rahn, Alexander Rips, Florian Roßmann, Kristina Röttger, Lia-Talissa Scheffler, Niko Schmidt, Lena Schroeder, Samantha Schumann, Anna Schwientek, Jasmin Sieger, Luca Sixtus, Maximilian Wald, Sali Yildirim, Kimberly Zietz, Alina

Zimmermann; aus **Alveslohe:** Wilken Boie, Laura Gragert, Annika Kiesow; aus **Oersdorf:** Fabian Baumgarten, Kai Reche; aus **Schmalfeld:** Taru Brügemann; Janick Greuel, Gesine Helten, Matthias Hüls, Thorge Kuklis, Eric Schütt, Kevin Tomas; aus **Hartenholm:** Maximilian Brütt, Lasse Herget, Malte Kirchhoff; aus **Sievershütten:** Helen Dahmke, Garlef Hintz, Catherina Reiser; aus **Stuvenborn:** Anna Heckmann, Sarah Schiffmann; aus **Struvenhütten:** Bennet Wolfgramm, Jonas zu Hoene;

aus **Kattendorf:** Ties Kozok; aus **Lentförden:** Simon Danger; Nicolas Emcke, Laura Homfeldt; aus **Kisdorf:** Judith Daub, Jannis Dimmlich, Julia König, Merle Kreuzaler, Maxime Linder, Yvonne Lorenzen, Maxie-Sophie Schick, Christian Stenull; aus **Bad Bramstedt:** Isabella Knappe; aus **Henstedt-Ulzburg:** Chantal Struck; aus **Bad Oldesloe:** Cynthia Bock;

Fünf Absolventen möchten namentlich nicht erwähnt werden.

fbü